

Wohin mit all den bunten Blättern?

November 2013

Wie jedes Jahr im Herbst fallen die Blätter und viele Hobbygärtner schneiden ihre Bäume und Sträucher zurück. Nicht bei allen reicht die Biotonne oder der Komposthaufen für die Entsorgung. Für größere Mengen bietet der GVU verschiedene Zusatzmöglichkeiten für die Entsorgung an. Die Abgabe von Strauchschnitt in den

ASZ ist für Privatpersonen kostenlos, für Laub- und Grünschnitt wird 1 Euro pro 100 l verrechnet. In den ASZ können zum Preis von 1 Euro Papiersäcke gekauft werden, in die man trockenes Biomaterial neben der Tonne zur Abholung bereitstellen kann. Die Entsorgung wird dabei nicht mehr extra in Rechnung gestellt.



„Bleib fit - geh mit“ Regionswandertag der Kleinregion Nibelungengau



In der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau stand der Nationalfeiertag ganz im Zeichen von Bewegung und Gesundheit!

Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau war auch heuer wieder beim „Gemeinsam gesund bewegen“ Tag dabei. Aus diesem Anlass fand in den 4 Mitgliedsgemeinden Erlauf, Golling/Erlauf, Krummußbaum und Pöchlarn der schon traditionelle Regionwandertag statt.

Bewegung stärkt Herz, Kreislauf und Abwehrkräfte, baut Stress ab und hält Übergewicht in Schach.

In jeder Mitgliedsgemeinde der Kleinregion gab es Labungsstationen, wo alle Wanderlustigen ihre Energien auftanken konnten.

Viele nahmen sich an diesem schönen Samstag ein

Herz und genossen die schöne Herbstlandschaft in unserer Kleinregion!

Am Foto: Das Organisationsteam des Regionwandertages!

Radrekordtag der Kleinregion Nibelungengau

RADELN FÜR DAS KLIMA - unser Motto am Radrekordtag dem 21. September 2013. Eine Gruppe von rund 60 RadlerInnen radelte am landesweiten Radrekordtag trotz Schlechtwetters gemeinsam mit den Umweltgemeinderäten für das Klima!

Die Sternfahrt führte die RadlerInnen aus Erlauf, Golling, Krummußbaum und Pöchlarn dieses Mal nach Pöchlarn, zur Fa. Vetropack. Dort traf man auf die Radgruppen aus den anderen Gemeinden und gemeinsam konnten die gesamt 60 RadlerInnen an einer Besichtigung der Vetropack teilnehmen.

Diese wurde dankenswerter Weise von GGR Rudolf Rath und seiner Kollegin organisiert und durchgeführt! Abschließend tauschte man sich bei einer gemütlichen Radlerjause im Bauhof Pöchlarn aus und am Ende dieses Nachmittags fuhren wieder



alle in ihre Gemeinden zurück.

„Es wäre schön, wenn das Radln auch im Alltag mehr an Bedeutung gewinnen würde“, meinten die Umweltgemeinderäte der Kleinregion.

Am Foto die Gruppe aus Erlauf.

Museum der Friedensgemeinde Erlauf im Mai 2015

Im Mai 2015 wird anlässlich der Friedenstage und zum 70-jährigen Jubiläum des Kriegsendes in Erlauf ein eigenes Museum eröffnet. Untergebracht im Obergeschoß des Hauses Kirchenplatz 3 soll das Museum die Besonderheit von Erlauf als Ort der Zeitgeschichte, der Erinnerung und der Kunst dokumentieren und sowohl für die Erlauer und Erlauerinnen als auch für Besucher und Besucherinnen ein dauerhaftes und lebendiges kulturelles Zentrum bieten. Das Projekt entsteht in Kooperation der Gemeinde Erlauf mit der Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentlichen Raum des Landes NÖ.



Ihre persönlichen Erinnerungsstücke erzählen Geschichte!

Im Mittelpunkt des Museums steht das historische Treffen der Generäle am 8. Mai 1945. Um die Geschichte Erlaus rund um dieses Ereignis, während und nach dem Krieg, zu erzählen, recherchieren die Ausstellungskuratoren derzeit in Archiven und Bibliotheken.

Anliegen ist es aber vor allem, die Geschichten der Menschen, den Alltag und das Leben im und nach dem Krieg sichtbar zu machen. Um die Ausstellung in dieser Hinsicht authentisch zu gestalten, werden noch weitere Ausstellungsstücke gesucht, die in direkter Verbindung mit Erlauf und der Region stehen.

Historische Briefe, Fotos oder Gegenstände aus Erlauf und die persönlichen Geschichten, die damit verbunden sind, verleihen dem Museum erst seinen speziellen Charakter. Sie vermitteln den Besuchern und Besucherinnen – ob jung oder alt – eine interessante Perspektive auf die Vergangenheit.

Einladung zum Sammeltag für das Museum Erlauf am 12. November 2013

In Vorbereitung für das Museumsprojekt werden diesen Herbst/Winter „Sammeltage“ auf der Gemeinde veranstaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, den 12. November von 9-12 Uhr und von 13-19 Uhr auf das Gemeindeamt zu kommen und historisches Material aus der Zeit zwischen 1937 und ca. 1960 mitzubringen oder auch zu hinterlegen.

Was passiert mit dem mitgebrachten Material?

Es besteht die Möglichkeit, uns das Originalmaterial gegen eine Übergabebestätigung zu leihen. Die Objekte werden dann für die Dauer der Leihe sicher auf der Gemeinde Erlauf verwahrt.

Eine andere Variante besteht darin, von uns vor Ort einen Scan anfertigen zu lassen und das Original sofort wieder mit nach Hause zu nehmen. In beiden Fällen erhalten Sie von uns eine digitale Kopie. Selbstverständlich besteht auf Wunsch auch die Möglichkeit der Anonymisierung der Leihgaben.

Besonders freuen wir uns über persönliche Erinnerungen oder Geschichten, die Sie mit dem mitgebrachten Material verbinden. Diese machen die vergangene Zeit auch für junge Menschen wieder lebendig und den Alltag und die Geschehnisse in Krieg und Nachkriegszeit nachvollziehbar.

Ein Auswahl der uns zur Verfügung gestellten Originale und Scans werden im Museum Erlauf ausgestellt und tragen somit direkt zur Vermittlung der Geschichte der Friedensgemeinde bei.



Welches historische Material ist für das Museum Erlauf interessant:

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Auflistung von historischen „Objekten“, die wir für das Museum der Friedensgemeinde suchen.

Aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs in Erlauf und Umgebung:

- „Ariernachweise“, Arbeitsbücher, Abzeichen, Teile von Uniformen
- Fotos von Uniformierten, Beflaggung, Paraden oder Wehrübungen
- Andenken aus dem Krieg (von der Front)
- Tagebücher, Aufzeichnungen von der Front
- Tagebücher, Aufzeichnungen von der Front von daheimgebliebenen Frauen und Kindern
- Feldpost bzw. Antworten von Daheim
- Fotos und Fotoalben von der Front und vom Leben Daheim

Aus der Zeit der sowjetischen Besatzung und dem Wiederaufbau:

- Tagebücher, Aufzeichnungen (Buchführung) über Sowjetische Besatzer
- Ev. Objekte die von Besatzern gestohlen und wieder erlangt bzw. versteckt wurden.
- Private Fotos und Fotoalben von ersten Ausflügen und Reisen nach Kriegsende
- Alltagsgegenstände, Kleidung und Accessoires aus der Nachkriegszeit
- Fotos, die Wiederaufbau und wirtschaftliche Neuerungen nach dem Krieg zeigen: z.B. die Molkerei in den 1950er/60er-Jahren, neue Geräte in der Landwirtschaft oder im Haushalt.



Zur Friedensgemeinde:

- Fotos und Objekte von Friedensfeiern, z.B.: Fackelzügen, Luftballonsteigen und sonstigen Aktionen der letzten Jahrzehnte
- Fotos/Video und Zeichnungen vom Besuch des russischen Künstlers Oleg Komov
- Fotos vom Aufbau der Friedensdenkmäler und vom Friedensfest 1995



Material, das wir insbesondere suchen:

- Fotos von sogenannten „Ostarbeitern“ in der Landwirtschaft, der Molkerei bzw. ev. Korrespondenz mit ehemaligen „Ostarbeitern“ nach dem Krieg.
- Fotos oder Aufzeichnungen (Dokumente) der Arbeit an der Trassierung der Autobahn bei Plai-ka. Hier wären auch Erzählungen über das Zusammenleben und Arbeiten mit Kriegsgefangenen und Ostarbeitern und Ostarbeiterinnen sehr hilfreich.
- Fotos und Andenken an die jüdischen Familien in Erlauf: Familie Brod (Elise, Ernst und Georg), und die Familien Weiner (Karl Weiner und seine Schwestern Olga, Friedericke, Ludmilla, sowie Franziska Weiner und ihre acht Kinder, darunter Willi, Ernst und Otto Weiner) Vielleicht haben Sie noch Schul- oder Kinderfotos oder Fotos von den Geschäften Brod und Weiner?

Kontakt:

Wir freuen uns, wenn Sie beim Museumsprojekt der Friedensgemeinde mitwirken. Treten Sie mit uns in Kontakt – auch gerne per email oder telefonisch!

Remigio Gazzari und Johanna Zechner
(Historisches Projektteam Museum Erlauf – im Auftrag der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich)
02742 9005/ 13248
johanna.zechner@noel.gv.at

**Sammeltag für das Museum Erlauf
am Dienstag, den 12. November
von 9-12 Uhr und von 13-19 Uhr
im Kultursaal des Gemeindeamts Erlauf**

Adventfenster 2013



Heuer ist es wieder soweit. Von 1. bis 24. Dezember wollen wir Erlauf wieder mit Adventfenstern schmücken. Anmeldung und Information unter der Tel. Nr. 0676/6257689 bei Frau Regina Huber.

Heizkostenzuschuss 2013/14

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/14 in Höhe von € 150,00 zu gewähren. Der Antrag kann direkt beim Gemeindeamt gestellt werden. Bitte eine Bestätigung über die Einkünfte aller im Haushalt lebender Personen mitbringen. Auskünfte über die Einkommensobergrenze erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Lechner (Tel. Nr. 6221).

BezieherInnen der Mindestsicherung sind von der Förderung ausgenommen, weil dieser Personenkreis automatisch einen Zuschuss zu den Heizkosten direkt von der Sozialabteilung des Landes NÖ angewiesen bekommt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Termine

12.11.13	11:00 Uhr	Elternberatung, Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus
12.11.13	18:00 Uhr	Steuersprechstunde Mag. Kainzner im Gemeindehaus, Bitte um Voranmeldung
15.-20.12.13	19:00 Uhr	jeden Freitag Punschstand im Gastgarten Gasthaus Pizzeria Schauer
15.11.13	18:30 Uhr	Preiswerfen des Fanclub SV Erlauf im GH Langer
29.11.13		Perchtenlauf des Gasthaus Pizzeria Schauer
30.11.13		Adventkranzweihe, Agape und Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung, Adventeinblasen des Jugendblasorchesters der TKE
01.12.13		Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung nach der Hl. Messe
08.12.13	13:30 Uhr	Seniorenachmittag im Gasthof s` Mostlandl
10.12.13	11:00 Uhr	Elternberatung, Mutterberatungsstelle im Gemeindehaus
10.12.13	18:00 Uhr	Steuersprechstunde Mag. Kainzner im Gemeindehaus, Bitte um Voranmeldung
15.12.13		Seniorenmesse in der Pfarrkirche
20.12.13	17-19:30 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung 17:00 bis 19:30 Uhr im FF Haus Erlauf
24.12.13	15:30 Uhr	Kinderandacht in der Pfarrkirche
24.12.13	16:30 Uhr	Trachtenkapelle spielt Weihnachtslieder am Friedhof und nach der Christmette
31.12.13	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, anschl. Altjahrsblasen der TKE
31.12.13		Silvester im Gasthof s` Mostlandl